

ENGEL

KUNSTAUKTIONEN

PRESSEMITTEILUNG

November 2009
Nachbericht zur 120. Auktion
„Kunst und Antiquitäten“ | 31. Oktober 2009

Einen erfolgreichen Jahresabschluss meldet Engel Kunstauktionen aus Koblenz. In fast allen Sparten konnten erfreuliche Zuschläge erzielt werden.

Bereits in der ersten Viertelstunde rangen gleich mehrere Telefon- und Saalbieter um eine **Kalliope**, die sich **von 200 € auf 800 €** verbesserte.

Innerhalb der Keramikofferten überzeugten ein „**Schlafender Wachsoldat**“ der Fabrikation **Saargemünd** (Limit 65 €, **Zuschlag 460 €**) und ein kleiner Westerwälder Kugelbauchkrug des 18. Jahrhunderts (Limit 45 €, Zuschlag 440 €).

Umworben wurde auch eine Karaffe russischen Silberfabrikates mit rundem Tablett und sechs Fußbechern (Limit 300 €, Zuschlag 850 €).

Das „**Trabende Kamel**“ von **August Gaul** wechselte bei einem Gebot von **4500 €** den Besitzer (Limit 2500 €). Auch der fast lebensgroße Bronzeknabe, dessen antikes Vorbild um 320 v. Chr. entstand, konnte zum ausgerufenen Limit von 4000 € abgegeben werden. Ein Sandsteinputto des 17./18. Jahrhunderts steigerte sich von 600 € auf 900 €.

Nicht schlecht staunte der ehemalige Besitzer, als sein **alter türkischer Teppich** - der beinahe einer Entsorgung zum Opfer fiel - bis **2000 €** beboten wurde (Limit 150 €).

Sehr zügig und erfolgreich konnte der Schmuck versteigert werden, darunter ein großer Anhänger mit einem von Brillanten umgebenen, facettierten Aquamarin (Zuschlag 2800 €).

Unter den Asiatika zog ein großer chinesischer **Porzellanteller** der **Ch'ing-Dynastie** (18./19. Jahrhundert) die Aufmerksamkeit mehrerer Bieter auf sich (Limit 130 €, **Zuschlag 500 €**).

Eine rege Nachfrage stellte sich in Bezug auf die angebotenen Kronleuchter ein, die ausnahmslos zugeschlagen wurden und sich teilweise bis in den vierstelligen Bereich verbesserten.

Einen angemessenen Preis erzielte die „**Dame mit Muff**“ der Manufaktur Rosenthal (Limit 300, **Zuschlag 1100 €**).

Ein **Paar Girandolen**, die Ende des 19. Jahrhunderts gefertigt wurden, kamen für **3000 €** unter den Hammer (Limit 1500 €).

Aus dem Gemäldesektor sticht die kleinformatische „**Rheinuferansicht bei Coblenz**“ von **Heinrich Hartung III** heraus, die mit **1600 €** zugeschlagen wurde (Limit 600 €).

Überraschend war das ausgesprochen große Interesse an einem Konvolut handgeschnittener **Krippenfiguren**. Nach einem intensiven Bietergefecht fiel der Hammer bei **1200 €** (Limit 90 €).

Wir möchten uns bei all unseren Bietern für die rege Teilnahme an unserer 120. Auktion herzlich bedanken.

ENGEL Kunstauktionen

Friedrich-Ebert-Ring 12 | 56068 Koblenz | Germany

Telefon ++49 (0) 261-914 3751 | Telefax ++49 (0) 261-914 3752

www.engel-kunst.com | info@engel-kunst.com

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Katharina Schmitz